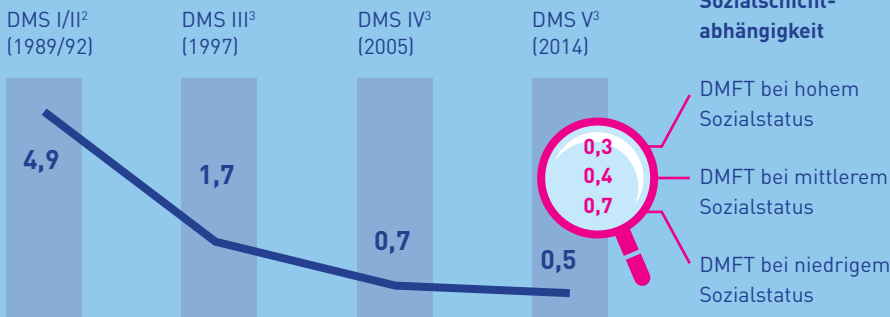


STATISTIK

%

ENTWICKLUNG DER KARIESERFAHRUNG (DMFT)¹ BEI KINDERN



¹ DMFT: Anzahl der kariösen (Decayed), fehlenden (Missing) und gefüllten (Filled) Zähne (Teeth)

² 13-/14-Jährige ³ 12-Jährige

Quelle: DMS V (Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie)

KARIES

Acht von zehn der 12-jährigen Kinder (**81 %**) sind heute kariesfrei, Tendenz steigend.

Die durchschnittliche Karieserfahrung in dieser Altersgruppe beträgt **0,5 DMFT¹**. Damit steht Deutschland an der Weltspitze.

Die Zahl der **kariesfreien Gebisse** hat sich in den Jahren von 1997 bis 2014 **verdoppelt**, Tendenz steigend.

¹ DMFT: Anzahl der kariösen (Decayed), fehlenden (Missing) und gefüllten (Filled) Zähne (Teeth)

Quelle: DMS V (Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie)

MUNDGESUNDHEITS-VERHALTEN

Jedes zweite Kind (45 %) und **jeder dritte Erwachsene (31 %)** kennt die Empfehlungen zur Zahnpflege und gibt ein gutes Zahnputzverhalten an.

Die **Mundgesundheit** sowohl von Kindern (12-Jährige) als auch jüngeren Erwachsenen (35- bis 44-Jährige) hat sich in **Ost- und Westdeutschland** in den vergangenen 25 Jahren angeglichen.

Quelle: DMS V (Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie)

KARIESERFAHRUNG BEI 12-JÄHRIGEN IM INTERNATIONALEN VERGLEICH

Durchschnittliche Anzahl kariöser, gefüllter und fehlender Zähne im internationalen Vergleich (DMFT-Index)

Dänemark (2014)	0,4	■
Deutschland (2014)	0,5	■
Finnland (2009)	0,7	■
Schweden (2011)	0,8	■
Belgien (2009/10)	0,9	■
Kanada (2007-2009)	1,0	■
Spanien (2010), Australien (2009), Italien (2004/05)	1,1	■
Frankreich (2006)	1,2	■
Österreich (2012), Japan (2011)	1,4	■
Norwegen (2004)	1,7	■
Türkei (2004/05)	1,9	■
Weißrussland (2009)	2,1	■
Ungarn (2008)	2,4	■
Russland (2008)	2,5	■
Tschechische Republik (2006)	2,6	■
Polen (2014)	2,8	■
Lettland (2016)	3,4	■

Quelle: WHO, BZÄK und KZBV 2017



FISSURENVERSIEGELUNGEN

70,3 % der 12-Jährigen in Deutschland weisen **Fissurenversiegelungen (IP5)** auf.

Kinder ohne Fissurenversiegelungen haben eine **dreifach erhöhte Karieserfahrung** (0,3 vs. 0,9 DMF-Zähne).

Quelle: DMS V (Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie)